

einem Kunstbuche erlernen zu wollen, oder nach demselben eine Manufaktur oder Fabrik anzulegen. Bei jedem Metier aber gibt es einzelne Vortheile, die nicht einem Jeden, in dessen Fach sie eigentlich gehören, bekannt sind; und fast jedes Metier enthält mehrere Sachen, die auch für andere, als für die demselben Ergebene nützlich und auch praktikabel sind. Diese zweierlei Dinge qualificiren sich zu eigentlichen Gegenständen eines Kunstbuchs, und aus solchen besteht gegenwärtige Sammlung. Man wird hierin nichts finden, was fabrikmäßige Anstalten, wie z. B. die Bleiweißfabrik, die Mennigbrennerei, das Schmelzen des Stahls aus dem Stahlsteine u. dergl. m. erfordert. Man darf auch hier weder Kartenkünste, noch Taschenspielerkünste oder andere dergleichen Possen suchen. Wer aber in irgend einer ökonomischen oder Hausangelegenheit sich eines Rathes erholen will, wer einen Vortheil in irgend einer Kunst wissen, oder sich mit einer solchen zu seinem Vergnügen beschäftigen will, dem schmeichle ich mir, versprechen zu dürfen, daß er selten unberathen werde gelassen werden.

Ich habe hierbei mein Hauptaugenmerk darauf gerichtet, daß ich nichts aufgenommen, was ich nicht theils aus eigener Erfahrung als bewährt gefunden, oder nach der Erfahrung glaubwürdiger Schrift-

Schrift.